



# **Erhebung über Erwachsenenbildung 2011/2012**

## **(Adult Education Survey, AES)**

### **ERLÄUTERUNGEN**

**Mikrodaten-Subsample  
(50%-Zufallsstichprobe)  
für externe Nutzerinnen und Nutzer**

**Stand 20. März 2014**

## **ALLGEMEINES**

Die Erwachsenenbildungserhebung 2011/2012 (AES) liefert Statistiken über das Aus- und Weiterbildungsverhalten sowie andere Lernaktivitäten der österreichischen Wohnbevölkerung im Haupterwerbsalter (25 bis 64 Jahre) und von jungen Erwachsenen (18 bis 24 Jahre). Die Erhebung wurde europaweit im Zeitraum von 2010 bis 2012 durchgeführt; in Österreich dauerte die Erhebungsphase von Oktober 2011 bis Mai 2012.

Die Auswahl der Zielpersonen erfolgte nach dem Prinzip einer geschichteten proportionalen Zufallsstichprobe, wobei die Schichten über das Geschlecht und über drei Altersgruppen (25 bis 34 Jahre, 35 bis 54 Jahre und 55 bis 64 Jahre) eingeteilt wurden. Die 18- bis 24-Jährigen wurden durch eine einfache Zufallsstichprobe ausgewählt. Der Auswahlrahmen für die Stichprobenziehungen wurde mit Hilfe des Zentralen Melderegisters (ZMR) mit Alter zum Stichtag 31. Dezember 2011 erstellt.

Die Erwachsenenbildungserhebung 2011/2012 (AES) war eine freiwillige Personenerhebung, bei der persönliche Interviews am Wohnort der Respondentinnen und Respondenten computerunterstützt (Computer Assisted Personal Interviewing – CAPI) durchgeführt wurden. Wegen der Komplexität des Befragungsgegenstands waren weder Fremdauskünfte noch Telefoninterviews zulässig. Neben den deutschsprachigen Interviews bestand im Bedarfsfall die Möglichkeit fremdsprachige Interviews in den Sprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch und Türkisch durchzuführen. Die Inhalte der Befragung waren durch einen Europäischen Rahmenfragebogen vorgegeben.<sup>1</sup>

Berichtszeitraum für die Erwachsenenbildungserhebung (AES) waren jeweils die letzten zwölf Monate vor dem jeweiligen Befragungszeitpunkt. Die Angaben beziehen sich also in Österreich auf Zwölfmonatszeiträume zwischen Oktober 2010 und Mai 2012.

Der Fragebogen und die Publikation der Erwachsenenbildungserhebung 2011/2012 (AES) sind auf der Homepage von STATISTIK AUSTRIA ([www.statistik.at](http://www.statistik.at)) verfügbar.

---

<sup>1</sup> Europäische Kommission/Eurostat (2012): AES manual and annexes, content and planning, Manual, Version vom 13.08.2012, Luxemburg.

## **MIKRODATEN-SUBSAMPLE**

Das Subsample ist eine 50%-Zufallsstichprobe aus dem Mikrodatsatz der Erwachsenenbildungserhebung 2011/2012 (AES) für externe Nutzerinnen und Nutzer und umfasst 2.877 Personen. Es wird als SDS-File im csv-Format zu Verfügung gestellt, damit die Nutzerinnen und Nutzer die Daten mit der Software ihrer Wahl einlesen können.

Da es sich um eine Substichprobe handelt, kann nur bedingt auf die Grundgesamtheit geschlossen werden. Rückschlüsse auf Parameter der Grundgesamtheit sind mit größeren Fehlern als bei der Hochrechnung des vollständigen Mikrodatsatzes behaftet.

Abweichungen von den publizierten Ergebnissen sind vor allem auf den reduzierten Stichprobenumfang, zum Teil aber auch auf Datenmodifikationen zurückzuführen, die aus Gründen der Anonymisierung der Mikrodaten bzw. zwecks Gewährleistung der statistischen Geheimhaltung vorgenommen wurden.

Variablennamen und -ausprägungen des Mikrodatsatzes sind im englischsprachig verfügbaren AES-Codebook dokumentiert. Dieses enthält auch eine Korrespondenzliste (vgl. Spalte FB Nr.), die eine Verbindung zu den Variablenbezeichnungen des österreichischen Fragebogens herstellt.

Der komplette Datenbestand der Erwachsenenbildungserhebung 2011/2012 (100%-Sample) kann in auf gleiche Weise anonymisierter Form gegen einen Fixpreis bezogen werden.

## **GEGENSTAND**

Die Themenbereiche unterteilen sich in Fragen zu:

- Formale Bildung: Art der Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen, Bildungsfeld, Gründe für die Teilnahme, Zeitaufwand, finanzieller Aufwand, Unterstützung durch den Arbeitgeber; Anwendbarkeit des Erlernten;

- Nicht-formale Bildung: Art der Weiterbildungsaktivität, Bildungsfeld, Gründe für die Teilnahme, Zeitaufwand, finanzieller Aufwand, Unterstützung durch den Arbeitgeber, Anbieter der Weiterbildungsaktivität, Anwendbarkeit des Erlernten;
- Bildungshindernisse bzw. Schwierigkeiten an der Bildungsteilnahme: Gründe für keine (weitere) Teilnahme an einer Aus- oder Weiterbildungsaktivität;
- Informelles Lernen: Art der Lernaktivität, Fachgebiet bzw. Inhalt;
- Informationszugang zu Bildungsangeboten: Informationssuche, Informationsquelle;
- Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT): Nutzung von Computer oder Internet;
- Sprachkenntnisse und -praxis: Muttersprache(n), Fremdsprache(n), Kenntnisse, Anwendung der Fremdsprache(n);
- Kulturelle und soziale Beteiligung: kulturelle Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten, Leseverhalten, kulturelle Partizipation, soziale Partizipation;
- Sozialer Hintergrund: Haushaltsgröße, Haushaltstyp, Geschlecht, Alter, Staatsbürgerschaft, Schulbildung, Erwerbstätigkeit, Beruf, Schulbildung und Erwerbstätigkeit der Eltern;

## HOCHRECHNUNG, GEWICHTUNG

Die Hochrechnung der Mikrodaten wurde in drei Schritten (Bestimmung des Designgewichts, Berücksichtigung des Non-Response-Faktors, Kalibrierung der Basisgewichte) durchgeführt. Die Kalibrierung erfolgte anhand von drei Dimensionen: Bundesländer in Kombination mit dem Geschlecht und Alter (5 Altersgruppen), Geschlecht und höchste abgeschlossene Schulbildung sowie Erwerbsstatus. Die Basiswerte stammten aus dem vierten Quartal 2011 des Mikrozensus.

Für Analysen mit hochgerechneten Daten ist die Standard-Gewichtungsvariable **RESPWEIGHT** zu verwenden. Da es sich um eine Substichprobe handelt, kann nur bedingt auf die Grundgesamtheit geschlossen werden, die Ergebnisse unterliegen generell einer höheren Schwankungsbreite als die Originalauswertungen und können zum Teil von diesen abweichen.

Um die mit nicht-formalen Bildungsaktivitäten verbundenen Volumina (z.B. Bildungsinhalte, Kosten, Zeitaufwand, etc.) korrekt darzustellen, wurden zudem spezielle Gewichte gebildet. Daher ist für dementsprechende Berechnungen für nicht-formale Bildungsaktivitäten die Gewichtungsvariable **NFEACTWEIGHT** zu verwenden.

## **ANONYMISIERUNG**

Für die Verwendung durch externe Nutzerinnen und Nutzer wurde der authentische Datenbestand, der in nicht-personenbezogener Form dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) für Auswertungen zur Verfügung steht, stärker anonymisiert. Durch Anwendung verschiedener Anonymisierungsmethoden wird gewährleistet, dass eine Re-Identifizierung von statistischen Einheiten nicht möglich ist. Es wurde jedoch darauf Wert gelegt, das Analysepotential des Datenkörpers durch die notwendigen Anonymisierungsschritte nicht zu zerstören und an den Daten selbst möglichst wenig zu verändern.

### **Modifikationen des Datenbestandes:**

Übereinstimmend mit dem „AES Anonymisation Agreement“, das die Anonymisierung des europäischen Datenbestandes bei der Weitergabe von Mikrodaten durch Eurostat regelt, wurden folgende Änderungen bzw. Umkodierungen durchgeführt:

- REGION (Region des Wohnorts): Variable mit regionaler NUTS-Einteilung wurde aus dem Datensatz entfernt;
- BIRTHMONTH, BIRTHYEAR (Geburtsmonat, Geburtsjahr): Geburtsmonat und -jahr wurden aus dem Datensatz entfernt und durch die Altersvariablen AGE ersetzt;
- REFMONTH (Erhebungsmonat): umkodiert in Quartale
- CITIZEN (Staatsbürgerschaft): vergrößert in 3 Gruppen (Österreich, EU, Nicht-EU)
- BIRTHPLACE (Geburtsland): vergrößert in 3 Gruppen (Österreich, EU, Nicht-EU)

- HATLEVEL (höchste abgeschlossene Schulbildung nach ISCED 2007):
  - ISCED 2 bis ISCED 4 unverändert
  - ISCED 5a, ISCED 5b und ISCED 6 zusammengefasst
- DROPLEVEL (abgebrochene Ausbildung): umkodiert analog zu HATLEVEL
- LOCNACE (Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte): vergrößert zu NACE 1-Stellern
- FEDLEVEL (aktuellste formale Bildungsaktivität): umkodiert analog zu HATLEVEL

#### Zusätzliche nationale Modifikation:

- INTLANG (Interviewsprache): vergrößert in 2 Gruppen (deutsche Sprache, nicht-deutsche Sprache)

### **ZUSÄTZLICHE NATIONALE MERKMALSAUSPRÄGUNGEN**

Der vorliegende anonymisierte Datensatz aus dem Datenbestand der Erhebung über Erwachsenenbildung 2011/2012 (AES) enthält neben den im europäischen anonymisierten Datenfile verfügbaren Variablen vier weitere Merkmale mit den (vergrößerten) nationalen Antwortkategorien:

- BILDUNG5: höchste abgeschlossene Schulbildung
- BILDABBR: abgebrochene Ausbildung
- HATFATHER4: Schulbildung des Vaters
- HATMOTHER4: Schulbildung der Mutter

#### Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Brigitte Salfinger-Pilz: [Brigitte.Salfinger-Pilz@statistik.gv.at](mailto:Brigitte.Salfinger-Pilz@statistik.gv.at)

Mag. Wolfgang Pauli: [Wolfgang.Pauli@statistik.gv.at](mailto:Wolfgang.Pauli@statistik.gv.at)

STATISTIK AUSTRIA  
 Guglgasse 13  
 1110 Wien  
 Tel.: +43/1/71128-0  
 Fax: +43(1)71128-7445